

Inserate für die Schweiz

[30560.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

7000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.
 Insertionspreis für die Petitzeile 20 S.

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
 Verlagsbuchhandlung.

**Preis-Ermässigung
 für Englisches Sortiment.**

[30561.]

Vom 1. Juli d. J. ab berechnen wir englische Bücher zu dem ermässigten Satze von

85 Pfg. netto pro engl. Ordinär-Shilling (statt 90 Pfennig, wie bisher)

franco Leipzig und Berlin.

Wir liefern nach Uebereinkunft in halbjährliche Rechnung.

Sendungen im Betrage von 20 M netto und darüber expediren wir auf Verlangen innerhalb des Deutschen Reichs-Postgebietes franco per Post unter Anrechnung des halben Portos; Emballage gratis.

Unser Londoner Haus effectuirt eilige Aufträge direct ab London auf Berliner Rechnung.

Berlin, den 22. Juni 1878.

A. Asher & Co.

Autographische Presse,

[30562.] bestes System von Hugo Koch in Leipzig, erst vor einigen Wochen neu bezogen, ist statt des Facturen-Preises von 136 M

für 100 M per Casse

zu verkaufen, da die Grösse nicht ausreicht. Zu obiger Presse gehören drei Platten für Folio-, Quart- und Octav-Abzüge; Breite derselben 27 Cm.

Die Presse arbeitet leicht und vervielfältigt Briefe, Zeichnungen etc. in beliebiger Anzahl.

Sämmtliche Ingredienzen, für Jahre ausreichend, werden beigegeben.

Für Offertbriefe sehr geeignet! Die Post verbreitet die Erzeugnisse der Presse unter Kreuzband für 3 S. Näheres sub B. 411. Berlin, Post-Exped. # 13.

O. von Bomsdorff,

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,

[30563.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

[30564.] **2200 Adressen**

chemischer, techn. Fabriken, Maschinenfabriken und Eisengiessereien, Fabrikanten chemisch-technischer Apparate, chemischer Laboratorien, technischer u. Patentbureaux, Optiker u. Mechaniker etc. auf 10 gummirten grossen Bogen sind für 10 M durch uns zu beziehen.

1200 Adressen

Englands chemisch-technischer Fabriken u. Institute, chemischer Laboratorien, physikalischer Werkstätten etc., nach den Zweigen geordnet, handschriftlich in Listen eingetragen, werden von uns binnen 10 Tagen geliefert.

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

Rest-Auflagen.

[30565.]

Ich beabsichtige nachstehende Rest-Auflagen en bloc zu verkaufen und bin auf Anfragen zu näheren Mittheilungen erbötig.

Stuttgart, 25. Juli 1878.

J. Buddeus.

127 v. Briefen, das Reichskriegswesen u. d. preuß. Militärgesetzgebung. 1872. 6 M

57 Budde, Dr. H. W., Predigten. 1861. 2 M

45 Gildemeister u. von Sybel, der heilige Rock zu Trier u. d. 20 anderen heiligen ungenähten Röcke. 3. Aufl. und II. Theil: Die Advocaten des Trierer Rockes zur Ruheverwiesen. 3 Hefte. 1845. 3 M 55 S.

570 Hasenbalg, die Bürgerschaft des gemeinen Rechts. 1870. 13 M

650 Holst, Verfassung und Demokratie der Vereinigten Staaten von Amerika. I. Theil. 1. Abthlg. 1873. 10 M

700 Maurenbrecher, W., England im Reformationszeitalter. 1866. 3 M

610 — Karl V. und d. deutschen Protestanten. 1865. 9 M

780 Noorden, C. von, europäische Geschichte im 18. Jahrh. I. 1. 1873. 10 M

750 — dasselbe. I. 2. 1873. 12 M

596 Raven, M., geb. Beckmann, eine Familie aus der ersten Gesellschaft. 2. Ausgabe. 1856. 5 M 40 S.

[30566.] Da ich eine Leihbibliothek einrichten werde, ersuche ich um freundliche Zusendung von Katalogen und Verzeichnissen herabgesetzter Bücher. Offerten erbittet direct

W. Süpfe

in Brome (Hannover).

[30567.]

Die

Hofbuchdruckerei

von

Thleib & Riehschel

in Gera

empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zur Ausführung einschlag. Arbeiten, besonders zur Herstellung ganzer Werke zu den billigsten Preisen, bei rascher und correcter Ausführung.

Remittenda ohne Begleitfactur.

[30568.]

1 Holtei, schlesische Gedichte. Pr.-Ausg. Geb.
 1 Müller, Heimkehr d. jungen Comeros. Geb.

1 Prohl, Saamenkörner. Geb.

1 Radau, Kinderfreund u. Leid. Geb.

1 Ruß, naturwissenschaftliche Blicke. Brosch.

1 Sue, ausgew. Werke. 6 Bde.

1 Weil, Feuilletonistenfahrten.

Ich bitte den betreffenden Absender, sich sofort bei mir zu melden.

Eduard Trewendt's Verlagsbuchhandlung
 in Breslau.

[30569.] Galvanos in guten Abdrücken von:

Dotterblume — Wiesenschaumkraut — Taube Nessel — Walderdbeere — Kornrade — Tüpfelfarn — Veilchen — Schöllkraut — Roggenähre — Erbse — Hollunder und Leinkraut (Linaria vulgaris)

sucht und bittet um Offerten
 Quedlinburg.

Chr. Frdr. Vieweg's Buchhandlung.

„Saldo“

Berein jung. Buchhdlr. in Hannover.

[30570.]

Sonntag den 4. August

Ausflug nach der Pajchenburg, Bad Giljen und Bückeburg,

zu welchem wir die Herren Collegen, speciell diejenigen der Provinz, freundlichst einladen.

Anmeldungen zur Theilnahme sowie Anfragen betr. Abfahrt etc. bitten wir an unsern Schriftführer, Herrn F. Rüttinger (Th. Schulze) richten zu wollen.

Der Vorstand des „Saldo“.

Restauflage

eines

Bilderbuches.

[30571.]

Julius Buddeus in Stuttgart offerirt:

226 Süß, Gustav, Kinderhimmel. 14 Zeichnungen in Aquarell-Farbendruck. Mit Versen von W. Herchenbach u. G. Süß. Quart. Ladenpreis 11 M

Kunstantiquare!

[30572.]

Gute Stiche aus der Zeit Ludwig's XIV. (Portraits der Zeitgenossen, insbesondere von Künstlern und Hofdamen etc.) in Linienmanier sind mir sehr willkommen.

Adolf Adermann

(vormals Fleischmann) in München,
 Maximilianstraße 2.

— Saldo-Reste —

[30573.] aus Rechnung 1877 erbitte ich mir spätestens bis 1. September l. J.

Bei Nichtbeachtung dieser Bitte würde ich ohne Ausnahme den betreffenden Handlungen meine Novitäten nicht zugehen lassen.

Stuttgart, Ende Juli 1878.

W. Spemann.